

HEPPNER BEKRÄFTIGT MIT DER VERÖFFENTLICHUNG DES DRITTEN CSR-BERICHTS DAS ENGAGEMENT ALS NACHHALTIGES UNTERNEHMEN



Als führendes Unternehmen in der Transport- und Logistikbranche verfolgt Heppner seinen verantwortungsvollen und nachhaltigen Weg mit Überzeugung. Der dritte Nachhaltigkeitsbericht ist ein Beweis dafür und zeigt die Leistungen und Ambitionen auf.

Die Stärke einer langfristigen Vision und eines soliden Fundaments

CSR und die Energiewende sind überall dort, wo Heppner präsent ist, eine der strategischen Säulen der Gruppe. Das CSR-Engagement fördert den Zusammenhalt des Teams und die Mobilisierung des gesamten Ökosystems und ist gleichzeitig ein wichtiger Hebel für Innovationen, da es ständig den aktuellen Status hinterfragt.

Messen, handeln und Weiterentwicklung: die Schlüsselbegriffe der CSR bei Heppner

Die langfristige Vision und die Agilität, die die Entwicklungsstrategie der Gruppe kennzeichnen, werden auf die Maßnahmen angewandt, die im Rahmen von CSR umgesetzt werden. Die drei Bereiche der



CSR-Strategie der Gruppe werden gemessen und bewertet, die Ergebnisse werden genutzt, um objektive Aktionspläne zu erstellen und darauf basierend Fortschritte zu erzielen.

Die Energiewende und der ökologische Wandel sind eine große Herausforderung für den Verkehrssektor und werden in den Bereichen umgesetzt, in denen eine Dekarbonisierung möglich ist (emissionsärmere Fahrzeuge, Dekarbonisierung der Strecken, Schulungen für umweltbewusstes Fahren, energieeffiziente Renovierung von Gebäuden, Wiederverwendung von Paletten, verantwortungsvoller Einkauf usw.). Die Lösungen von **Ecovadis** und **Deepki** ermöglichen die Messung und Überwachung der Kohlenstoffauswirkungen von Aktivitäten, gleichzeitig tätigte die Gruppe erhebliche Investitionen zur Umstellung der Hälfte des Fuhrparks auf CNG bis 2025, um die umzustellen. **Zwischen 2018 und 2021 wurden die Flottenemissionen um 6 Prozent reduziert. Das Ziel ist eine Reduzierung um 20 Prozent bis 2025.** Die Bewertung von Heppner durch das Carbon Disclosure Project hat sich von einem D (2020) zu einem C (2021) verbessert, was im Vergleich zum Branchendurchschnitt eine hervorragende Leistung darstellt!

- **Die Unterstützung der Mitarbeitenden** ist ein wichtiger Schwerpunkt der CSR-Strategie. Sie sind die treibende Kraft des Unternehmens und deshalb ist es für Heppner entscheidend sie zu halten und neue Mitarbeitende zu gewinnen. Insbesondere das Thema Inklusion spielt eine wichtige Rolle. Heppner hat in Frankreich entsprechende Stellen mit einer möglichst praxisnahen Unterstützung geschaffen. Somit ist es der Gruppe im Jahr 2021 gelungen, eine Beschäftigungsquote von 4,2 Prozent für Menschen mit Behinderungen in Frankreich zu erreichen, gegenüber 3,5 Prozent im Jahr 2020). Die Weiterbildungsrichtlinien der Gruppe fördern die Entwicklung und die interne Mobilität, denn die Bandbreite der angebotenen Möglichkeiten sind sehr vielfältig. Über die Fortbildungsplattform Heppner Progress wurden fast 18.000 Stunden Fortbildung für die Mitarbeitenden angeboten. Zudem wird auch die Meinung der Mitarbeitenden berücksichtigt und über das Great Place to Work-Audit gemessen, dessen zweite Auflage neben einer sehr hohen Teilnahmequote (76 Prozent gegenüber 59 Prozent im Jahr 2020) einen Anstieg des Vertrauensindex um 6 Punkte (64 im Jahr 2021 gegenüber 58 im Jahr 2020 in Frankreich) ergab. Das Ziel für 2022 ist die Zertifizierung, die dem Index von 65 entspricht. *"Dieses Modell ermöglicht es uns, unsere Fortschritte in der Kontinuität zu messen, aber vor allem auch den Weg, der vor uns liegt, damit die Erfahrung der Mitarbeitenden von Heppner einzigartig ist"*, unterstreicht Emmanuel Ledroit, Leiter Personal der Gruppe.
- **Beitrag zu einer nachhaltigeren Gesellschaft:** Das Unternehmen engagiert sich für alle Stakeholder in seiner Wertschöpfungskette, mit einer verantwortungsvollen Einkaufspolitik und nachhaltigen Beziehungen zu Lieferanten, die geprüft und in ihrer CSR-Strategie unterstützt werden. Wir hören unseren Kunden aktiv zu, um eine globale Vision der Kundenzufriedenheit zu erhalten, aber auch, um ihre Erwartungen je nach Gebiet, Dienstleistung und Sektor genau zu kennen. Unsere Kunden können die Auswirkungen auf die Umwelt zu einem Auswahlkriterium für eine Dienstleistung machen.

Die Mitarbeitenden engagieren sich auch in sozialen Projekten, die in ihrer Lebenswirklichkeit und in ihrer Gegend beheimatet sind und die von der Gruppe voll unterstützt werden. Solidaritätstransporte, Schulen des zweiten Bildungsweges, Kompetenzpatenschaften und langfristige Beziehungen zu Vereinen wie Magie à l'Hôpital (Magie im Krankenhaus) - deren Ziel es ist, die Augen von Kindern mit Langzeiterkrankungen im Krankenhaus zum Leuchten zu bringen -

sind ebenfalls Anliegen, die der Gruppe am Herzen liegen und für die sich alle Mitarbeitenden mit Stolz einsetzen. Im Frühjahr 2021 hat Heppner außerdem die Initiative „Solidarity and Territories“ ins Leben gerufen, mit dem Ziel ein von einem Mitarbeitenden der Gruppe initiiertes Solidaritätsprojekt zu unterstützen. Marina Dittberner, eine Mitarbeiterin der Niederlassung Gronau, Deutschland, schlug ein Projekt vor, das ihr am Herzen lag, nachdem sie ihre Tochter an Krebs verloren hatte. Dank der finanziellen Unterstützung von Heppner konnte sie ihren Verein L.E.N.A. gründen. Das Ziel ist, Patienten am Ende ihres Lebens und ihren pflegenden Angehörigen Unterstützung (materiell, administrativ, logistisch) zu bieten, damit sie unter den bestmöglichen Bedingungen zu Hause bleiben können.

„Weit sehen, offen reden, entschlossen handeln“ - diese Worte von Pierre de Coubertin bringen unser Verständnis von CSR-Herausforderungen bei Heppner klar zum Ausdruck. Die Erstellung des CSR-Berichts ist in der Tat eine Form der Selbstreflexion. Sie konfrontiert uns mit den Verantwortlichkeiten, von denen wir wissen, dass wir sie haben, und die uns gleichzeitig neue Herausforderungen aufzeigt, die es zu bewältigen gilt. Die bereits erzielten Fortschritte verleihen unserem Unternehmergeist, der Teil unseres Unternehmenszwecks ist, seine ganze Glaubwürdigkeit. Er ist ein echter Impuls für die Umsetzung unseres Handelns, wobei jeder unserer Mitarbeitenden mit Stolz ein nachhaltigeres Unternehmen und eine nachhaltigere Gesellschaft engagiert,“ fügt Jean-Thomas Schmitt, CEO der Heppner-Gruppe, hinzu.



[Lesen Sie den Heppner CSR 2022 Report](#)

Über Heppner

Der Anbieter von Transport- und Logistiklösungen Heppner ist mit einem erwarteten Umsatz von fast 950 851 Mio. € im Jahr 2022 und mehr als 10.000 Kunden ein führender, unabhängiger Spezialist für den internationalen Warenverkehr von und nach Frankreich. Mit seinem starken und leistungsfähigen Landtransportnetz verbindet Heppner mehr als 40 europäische Länder und ermöglicht Transporte zwischen den wichtigsten europäischen Städten innerhalb von 24-72 Stunden. Durch die Zusammenarbeit mit seinem internationalen Partnernetzwerk kann Heppner See- und Lufttransporte von und in 157 Ländern weltweit abwickeln. Das 1925 gegründete Unternehmen beschäftigt derzeit mehr als 3.570 Mitarbeiter, davon 111 Auszubildende, an rund 80 Standorten in Frankreich und 14 Vertretungen in Deutschland, sowie Niederlassungen in den Niederlanden, Spanien, Belgien, der Schweiz, Ungarn, Großbritannien und dem Senegal. Heppner fördert täglich den Unternehmergeist seiner Mitarbeiter, Partner, Kunden und Lieferanten in allen Geschäftsbereichen. www.heppner-group.com